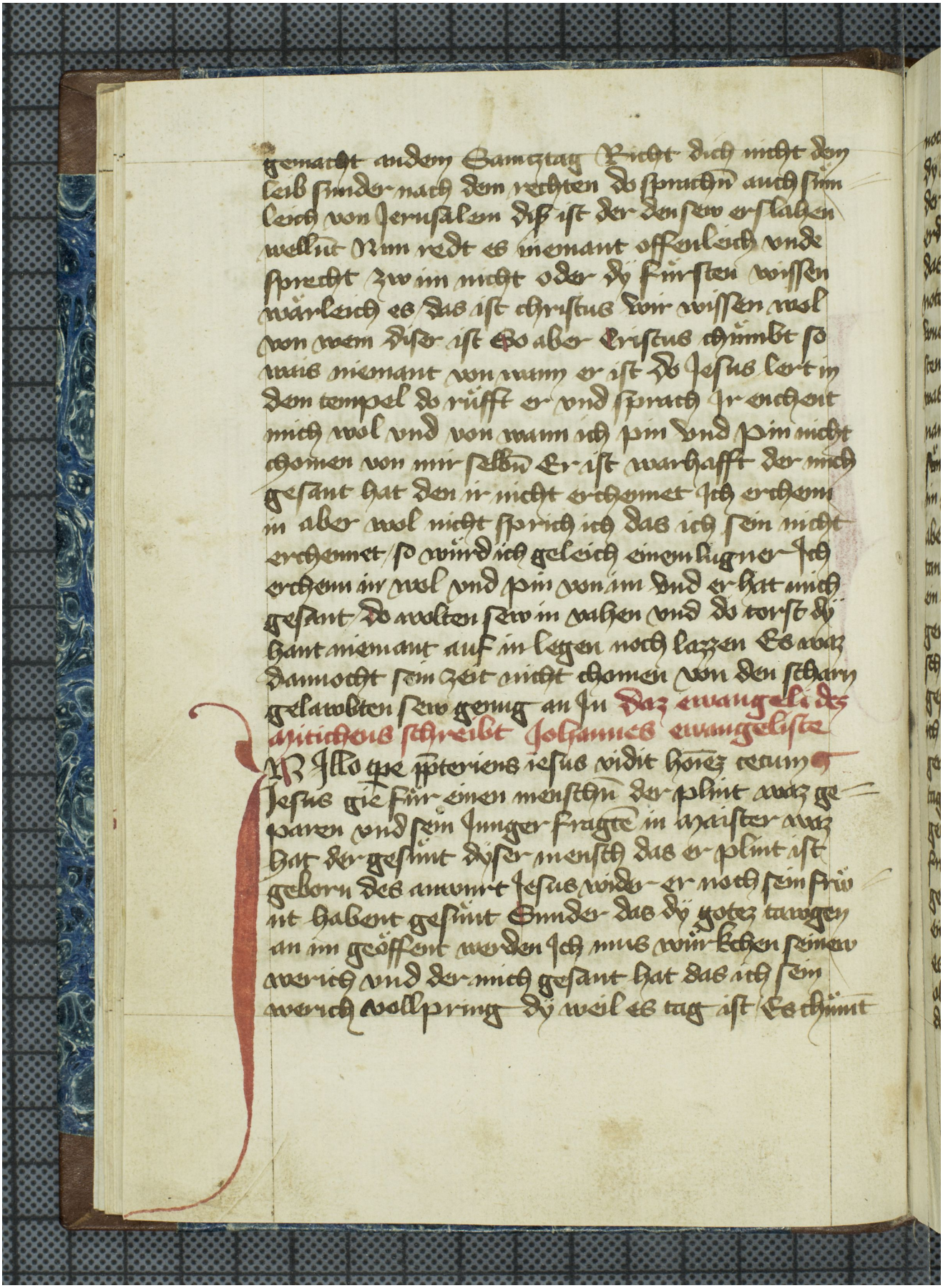
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



gemacht an dem Samztag Richt dich nicht den
leib sunder nach den rechten do sprachen auch sum
lerch von Jerusalem Dis ist der den sew erslahen
wellnt Nun redt es menant offenlich vnde
sprecht zw im nicht oder di fursten wissen
warlich es das ist christus Wir wissen wol
von wem dise ist Do aber Cristus chumbt so
weis niemant von wann er ist Do Jesus lert in
den tempel do rüfft er vnd sprach Ir erchent
mich wol vnd von wann ich pin vnd pin nicht
chomen von mir selben Er ist warhafft der mich
gesant hat den ir nicht erchennet Ich erchenn
in aber wol nicht sprich ich das ich sein nicht
erchennet so wird ich geleich einem lugner Ich
erchenn in wol vnd pin von im vnd er hat mich
gesant do wolten sew in valhen vnd do torst di
hant menant auf in legen noch lazzen Es waz
dannocht sein zeit nicht chomen von den scharn
gelawbten sew gemg an Ju Daz euangeli des
aptichtous schreibt Johannes euangelistz
M Illo tpe ppteriens iesus vidit hoiez ceum
Jesus gie für einen menschen der plint waz ge
paren vnd sein Junger fragte in Meister waz
hat der gesunt diser mensch das er plint ist
geborn des antwurt Jesus wider er noch sein frew
nt habent gesunt Sunder das di gotes tawgen
an im geöffent werden Ich mus wirkchen seiner
werich vnd der mich gesant hat das ich sein
werich Vollpring di weil es tag ist Es chumt